

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Die Linke

Ombudsstelle für Kitas und Tagespflegestellen einrichten

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, eine Ombudsstelle für den Bereich der Kitas und Tagespflegestellen einzurichten.

Aufgabe dieser Stelle soll es sein, als Ansprechpartner für Eltern und andere Sorgeberechtigte, aber auch Beschäftigte bei Trägern von Kitaeinrichtungen und weitere Betroffene, vermittelnd und beratend zur Verfügung zu stehen und Probleme und Beschwerden im Bereich der vorschulischen Förderung gegebenenfalls an die zuständigen Stellen des Senats weiterzuleiten.

Die Ombudsstelle soll nach Möglichkeit ehrenamtlich tätig sein. Für eine angemessene Aufwandsentschädigung und die Ausstattung mit Sachmitteln sollen Mittel im Landeshaushalt bereitgestellt werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Dezember 2014 zu berichten.

Begründung:

Erfahrungen aus dem Alltag von Kitas und Tagespflegestellen belegen, dass viele Probleme und Beschwerden insbesondere von Eltern auf Mängel in der Kommunikation zurückzuführen sind. Ein niedrigschwelliges Angebot zur Vermittlung kann in solchen Fällen schnell und unbürokratisch Abhilfe schaffen. Das ist im Interesse aller Beteiligten. Eine Ombudsstelle wäre auch geeignet, die Kitaaufsicht bei der zuständigen Senatsverwaltung zu entlasten. Die-

se ist derzeit die einzige Stelle in Berlin, an die sich Eltern im Problemfall wenden können. Die Kitaaufsicht soll weiterhin gemäß ihrer Aufgabenstellung auch als Beratungs- und Beschwerdestelle zur Verfügung stehen, doch ihre Entlastung ist dringend geboten.

Berlin, d. 2. Oktober 2014

U. Wolf Möller
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke